

Pressemitteilung Nr. 550 zu Corona

12.01.2022

Jetzt 175 bestätigte Omikron-Fälle

Vorschriften zur Quarantäne auch für vorhandene Fälle geändert

Die Sieben-Tage-Inzidenz im Landkreis Schwandorf machte von gestern auf heute einen großen Sprung, und zwar von 163,0 auf 198,0. Ursächlich dafür sind 112 neue Infektionen, die uns gestern erreicht haben und von uns an das Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) und von dort an das Robert-Koch-Institut (RKI) weitergemeldet wurden. Heute haben uns bislang 80 Erstmeldungen erreicht. Die bestätigten Omikron-Fälle stiegen seit Mittwoch von 122 auf 175.

Mit drei Todesfällen steigt deren Zahl auf 237. Alle drei Personen lebten zu Hause. Eine 55-jährige Frau und ein 86-jähriger Mann waren nicht geimpft, die 69-jährige Frau war vollständig geimpft.

Wie auch überörtlich berichtet wurde, wurde die Allgemeinverfügung des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege zur Quarantäne von Kontakt- und Verdachtspersonen und zur Isolation von positiv getesteten Personen erneut geändert. Eine konsolidierte Fassung, in der alle bisherigen Änderungen in den Text eingearbeitet sind, haben wir heute unter „Coronavirus – Downloads“ in unsere Homepage gestellt. Die aktuellen Änderungen gelten auch für Personen, die noch nach der vorherigen Rechtslage die Quarantäne bzw. Isolation antreten mussten. Unser Gesundheitsamt informiert deshalb alle davon betroffenen Personen per Mail über die Neuerungen und gelockerten Maßnahmen. Ab sofort gilt auch für Infizierte und auch bei Omikron-Fällen eine Isolationsdauer von 10 Tagen mit Verkürzungsmöglichkeit ab Tag 7 (bei 48-stündiger Beschwerdefreiheit) mittels negativem PCR

oder Antigenschnelltest. Bei Schülern oder Kita-Kindern, die lediglich Kontaktpersonen sind, ist eine vorzeitige Freitestung mittel POC oder PCR bereits am Tag 5 möglich.

Im Elisabethenheim Schwandorf fand heute eine weitere Reihentestung statt. In der Naabresidenz in Schwandorf fehlt nur mehr ein Ergebnis der Reihentestung vom Mittwoch. Ist auch dieses negativ, können die verfügbaren Maßnahmen morgen gelockert werden.

Eine Reihentestung findet morgen in der Gemeinschaftsunterkunft in der Egelseer Straße in Schwandorf statt.

Mehr Erstimpfungen im Impfzentrum als bei den Hausärzten

Im Zeitraum vom 5. bis 11. Januar wurden von uns 2.100 Impfungen verabreicht. Diese gliedern sich auf in 220 Erst-, 360 Zweit- und 1.520 Drittimpfungen. Wie mitgeteilt, bleiben viele Impfmöglichkeiten ungenutzt. Von der Logistik und Auslastung her könnten wir doppelt so viele Menschen impfen.

Die Hausärzte im Landkreis Schwandorf haben im genannten Zeitraum 3.878 Mal geimpft, was eine hervorragende Leistung ist. Bei der Aufschlüsselung dieser Zahl fällt auf, dass sich darunter nur 174 Erstimpfungen befinden. Neben 642 Zweitimpfungen liegt der Schwerpunkt bei 3.062 Drittimpfungen.

Über die Gründe des deutlichen Rückgangs der Erstimpfungen bei den Hausärzten zu spekulieren, ist schwierig. In die letzten sieben Tage fällt der Feiertag „Heilige Drei Könige“ und manche Praxen waren infolge der Feiertage letzte Woche noch geschlossen. Vielleicht spielt aber auch hinein, dass wir mit der Eröffnung einer Außenstelle im Globus entgegen mancher Kritik von außerhalb doch eine sehr gute Wahl getroffen haben. Gerade bei zurückgehender Impfbereitschaft können wir an diesem Standort aus der „Laufkundschaft“ ein beachtliches Potenzial an Impfwilligen generieren. So mancher Einkäufer wird zum kurzentschlossenen Impfwilligen. Ins Nabburger Impfzentrum – für den Standort Maxhütte-Haidhof galt dasselbe – fährt man bewusst, um eine Impfung verabreicht zu bekommen. Zum Globus fährt man in der Regel aus anderen Gründen, entscheidet sich aber möglicherweise kur-

zerhand für eine Impfung, wenn die Wartezeit überschaubar ist. Dieser Umstand bestätigte sich bereits mit unserem dort platzierten Impfmobil im Sommer 2021. Demzufolge war die Standortwahl absolut richtig.

Über die Öffnungszeiten an den beiden Standorten Nabburg und Schwandorf bis einschließlich 18. Januar haben wir in unserer Pressemitteilung von heute Vormittag informiert.

Weitere Informationen zu Corona sind in unserer Landkreishomepage unter den Buttons „Coronavirus“ und „Impfzentrum“ zusammengefasst.